

# DIE LAUSITZ

## ZUKUNFTSATLAS

POTENZIALE. PERSPEKTIVEN.







## ZUKUNFTSATLAS

### POTENZIALE UND PERSPEKTIVEN DER LAUSITZ

Nach der länderübergreifenden Sicht auf die Region mit der Broschüre DIE LAUSITZ – ZAHLEN & FAKTEN vom Juni 2018 legt die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH mit ihrer Zukunftswerkstatt Lausitz nun einen Zukunftsatlas vor. Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH versteht sich als Strukturentwicklungsgesellschaft für die gesamte Lausitz.

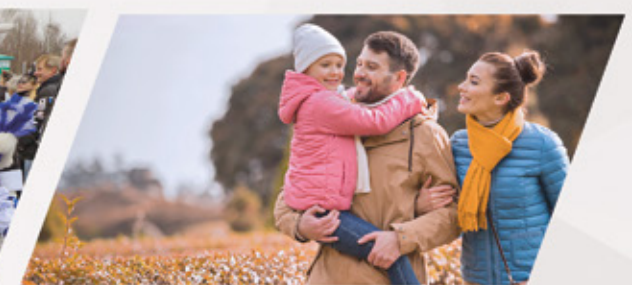
Die Lausitz hat viele Potenziale, die in der gegenwärtig dominanten Debatte über den Braunkohleausstieg leider zu oft vernachlässigt werden. Daher ist es an der Zeit, das Augenmerk darauf zu richten, was die Region zu bieten hat. Die Broschüre soll Sie einladen, Überlegungen und Vorstellungen zu artikulieren, wie bereits Vorhandenes zukunftsorientiert weiterentwickelt werden und die Lausitz zu einem nachgefragten Wirtschafts- und Lebensraum gedeihen kann. Wir wünschen den Lausitzern, dass sie mit Optimismus, Energie und einer positiven Einstellung in die Zukunft blicken. Denn für ein gesundes Lausitzer Selbstbewusstsein gibt es viele Gründe!

Mit der Broschüre DIE LAUSITZ – POTENZIALE UND PERSPEKTIVEN betrachten die Herausgeber den Wirtschafts- und Lebensraum Lausitz wieder aus einer länderübergreifenden Perspektive.

[www.wirtschaftsregion-lausitz.de](http://www.wirtschaftsregion-lausitz.de)

[www.zw-lausitz.de](http://www.zw-lausitz.de)

Attraktive Arbeitsplatzangebote .....	4	Nachwuchskräfte und Forschungseinrichtungen .....	18
Strukturbestimmende Lausitzer Unternehmen .....	5	Die Lausitz - Bereit für die Zukunft .....	19
Vielfältige Arbeits- und Lebensräume .....	6	Erreichbarkeit durch Infrastrukturangebote ...	21
Wo die Lausitz lebt und arbeitet .....	9	Lausitzer Events .....	22
Wo die Lausitz arbeitet .....	10	Resiliente Entwicklungsräume in enger Vernetzung .....	24
Was die Lausitz verdient .....	13	Wichtige Projekte für die Lausitz .....	25
Unternehmen und Marken Made in Lusatia ...	14		
Finanzielle Rahmenbedingungen der Lausitzer Gemeinden .....	16		





# ATTRAKTIVE ARBEITSPLATZ-ANGEBOTE

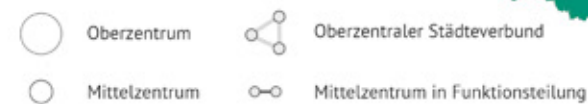
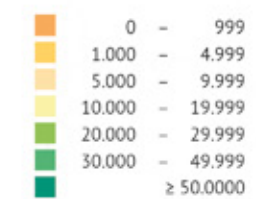


## TOP 20: ARBEITSPLÄTZE (ABSOLUT)

1. Cottbus	45.718	11. Kamenz	8.204
2. Bautzen	26.408	12. Lübbenau (Spreewald)	7.539
3. Görlitz	21.719	13. Löbau	7.007
4. Schönefeld	16.203	14. Herzberg (Elster)	6.341
5. Senftenberg	12.528	15. Wildau	6.308
6. Spremberg	12.402	16. Lübben (Spreewald)	6.230
7. Zittau	11.474	17. Finsterwalde	5.727
8. Hoyerswerda	11.235	18. Weißwasser/O.L.	5.568
9. Radeberg	10.052	19. Guben	5.402
10. Königs Wusterhausen	9.723	20. Ottendorf-Okrilla	5.402

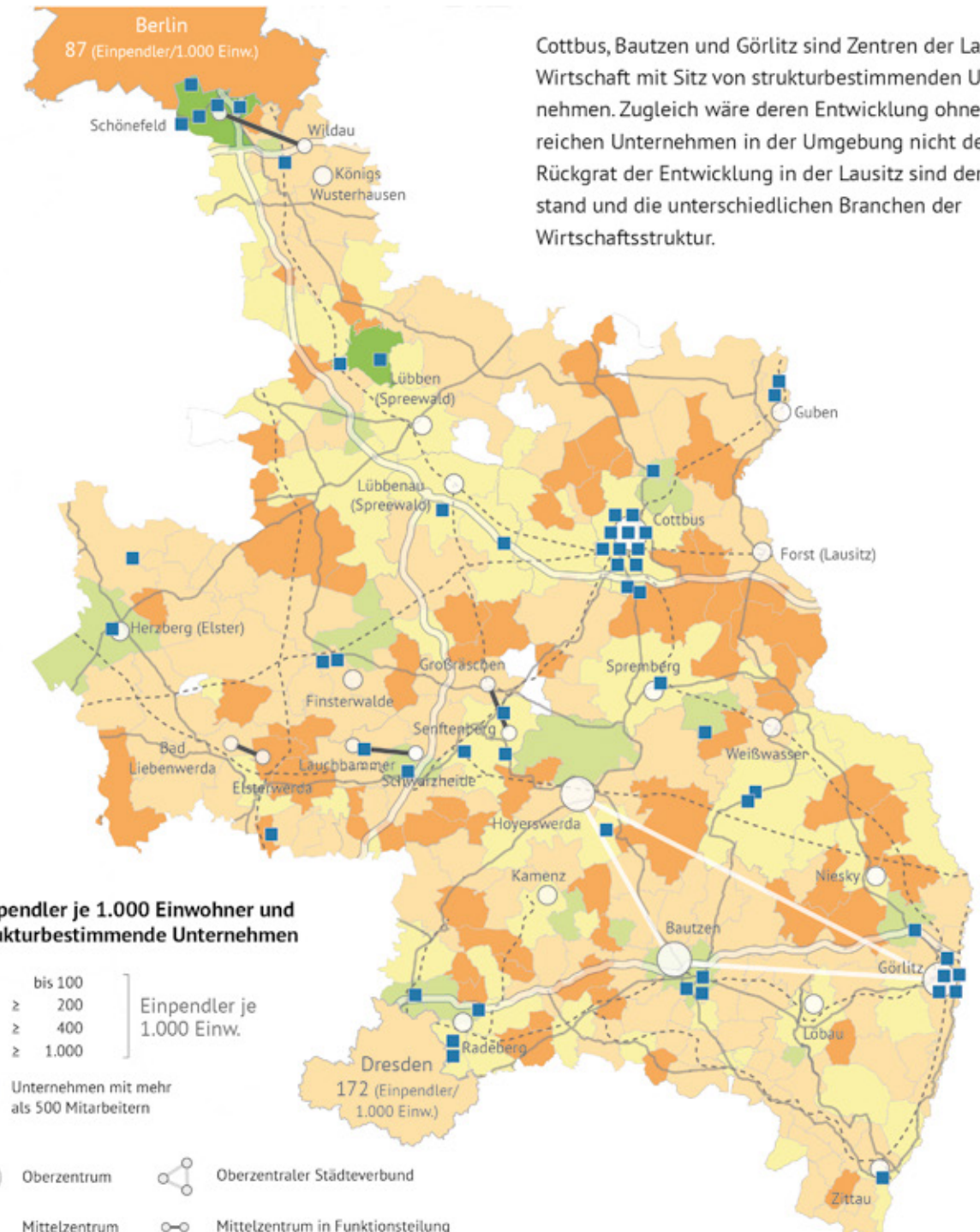
Die Lausitz weist in den Bereichen Industrie und Energie bereits starke Kompetenzen auf. Hinzu kommen Stärken in unterschiedlichen Branchen, motivierte Fachkräfte, dynamische Unternehmen und innovativer Erfindergeist.

### Arbeitsplätze absolut



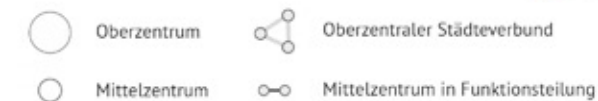
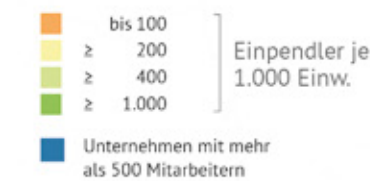
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Gemeindedaten 2017 (Stand: 30.06.2017) (ohne geringfügig Beschäftigte, Selbstständige, Beamte, Zivildienstleistende u. ä.)

# STRUKTURBESTIMMENDE LAUSITZER UNTERNEHMEN



Cottbus, Bautzen und Görlitz sind Zentren der Lausitzer Wirtschaft mit Sitz von strukturbestimmenden Unternehmen. Zugleich wäre deren Entwicklung ohne die zahlreichen Unternehmen in der Umgebung nicht denkbar. Rückgrat der Entwicklung in der Lausitz sind der Mittelstand und die unterschiedlichen Branchen der Wirtschaftsstruktur.

### Einpendler je 1.000 Einwohner und strukturbestimmende Unternehmen



Quellen: Unternehmen: Sachsen: IHK Dresden, Juni 2018; Brandenburg: IHK Cottbus, Juni 2018 | Einpendler: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Gemeindedaten 2017 (Stand: 30.06.2017)



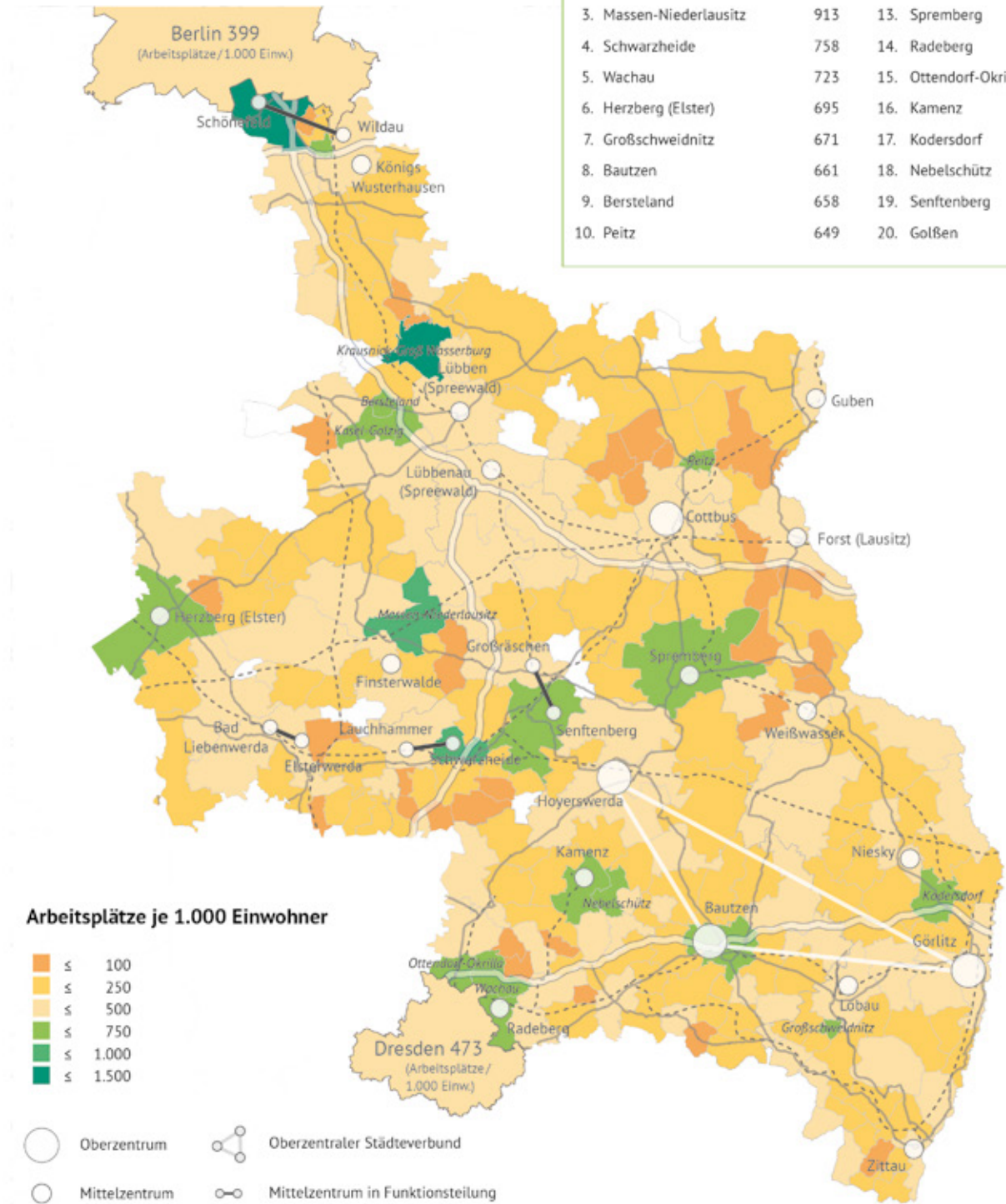
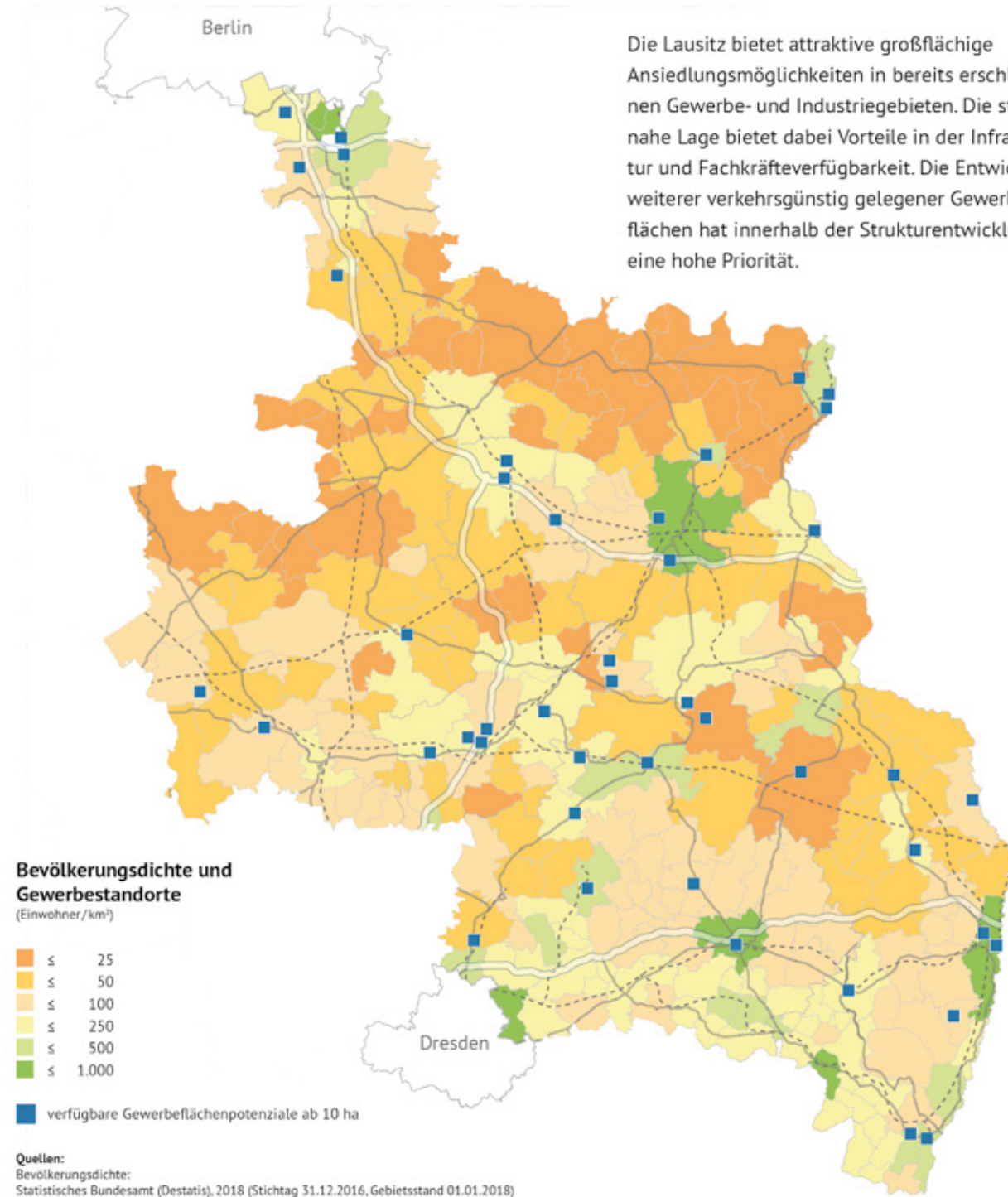
# VIelfÄLTIGE ARBEITS- UND LEBENSRAÜME



**TOP 20: ARBEITSPLÄTZE (JE 1.000 EINWOHNER)**

1. Krausnick-Groß Wasserburg	1.227	11. Wildau	627
2. Schönefeld	1.123	12. Kassel-Golzig	570
3. Massen-Niederlausitz	913	13. Spremberg	545
4. Schwarzhöhe	758	14. Radeberg	544
5. Wachau	723	15. Ottendorf-Okrilla	542
6. Herzberg (Elster)	695	16. Kamenz	541
7. Großschweidnitz	671	17. Kodersdorf	537
8. Bautzen	661	18. Nebelschütz	510
9. Bersteland	658	19. Senftenberg	506
10. Peitz	649	20. Golßen	493

Die Lausitz bietet attraktive großflächige Ansiedlungsmöglichkeiten in bereits erschlossenen Gewerbe- und Industriegebieten. Die stadtnahe Lage bietet dabei Vorteile in der Infrastruktur und Fachkräfteverfügbarkeit. Die Entwicklung weiterer verkehrsgünstig gelegener Gewerbeflächen hat innerhalb der Strukturentwicklung eine hohe Priorität.





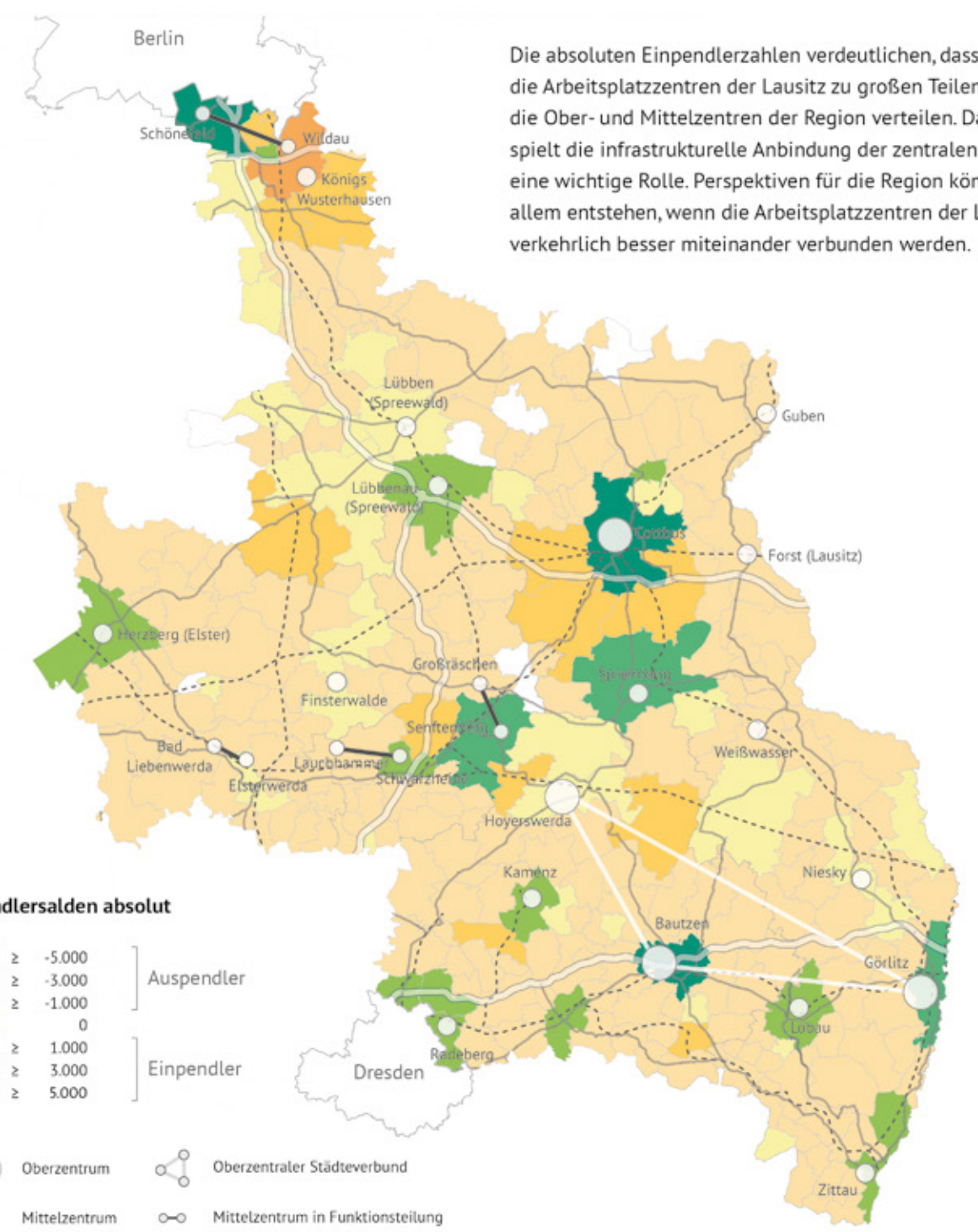


**TOP 10: EINPENDLER-STANDORTE**

1. Cottbus	21.931	6. Spremberg	7.754
2. Bautzen	18.281	7. Radeberg	7.379
3. Schönefeld	15.504	8. Königs Wusterhausen	6.761
4. Görlitz	9.934	9. Zittau	6.733
5. Senftenberg	8.556	10. Hoyerswerda	5.941



# WO DIE LAUSITZ LEBT UND ARBEITET



Die absoluten Einpendlerzahlen verdeutlichen, dass sich die Arbeitsplatzzentren der Lausitz zu großen Teilen auf die Ober- und Mittelzentren der Region verteilen. Dabei spielt die infrastrukturelle Anbindung der zentralen Orte eine wichtige Rolle. Perspektiven für die Region können vor allem entstehen, wenn die Arbeitsplatzzentren der Lausitz verkehrlich besser miteinander verbunden werden.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Gemeindedaten 2017 (Stand: 30.06.2017)



# WO DIE LAUSITZ ARBEITET



## PENDLERZAHLEN BERLIN UND DRESDEN

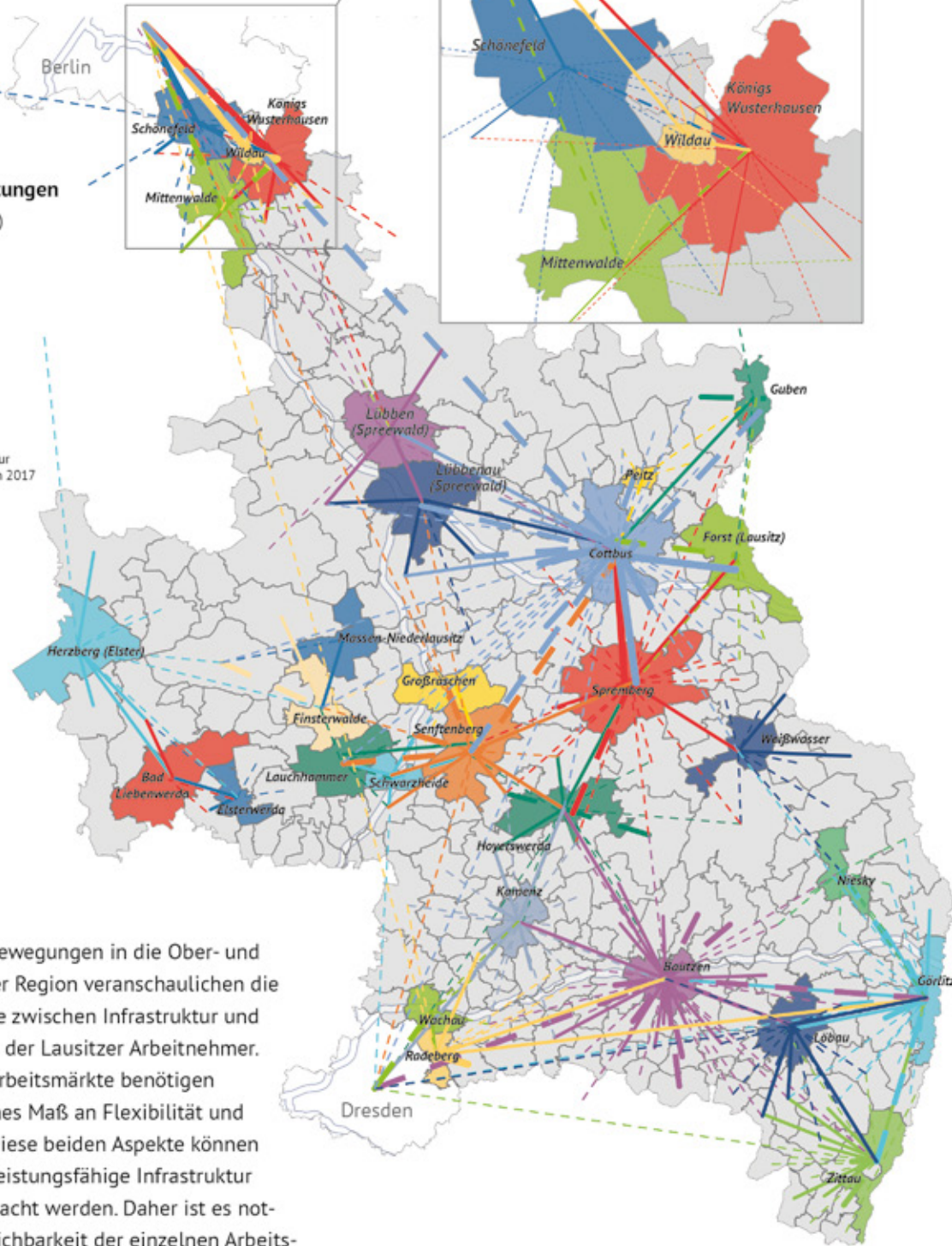
25.835 Lausitzer pendeln nach Berlin  
19.238 Lausitzer pendeln nach Dresden

### Pendlerverflechtungen (Einpender nach ...)

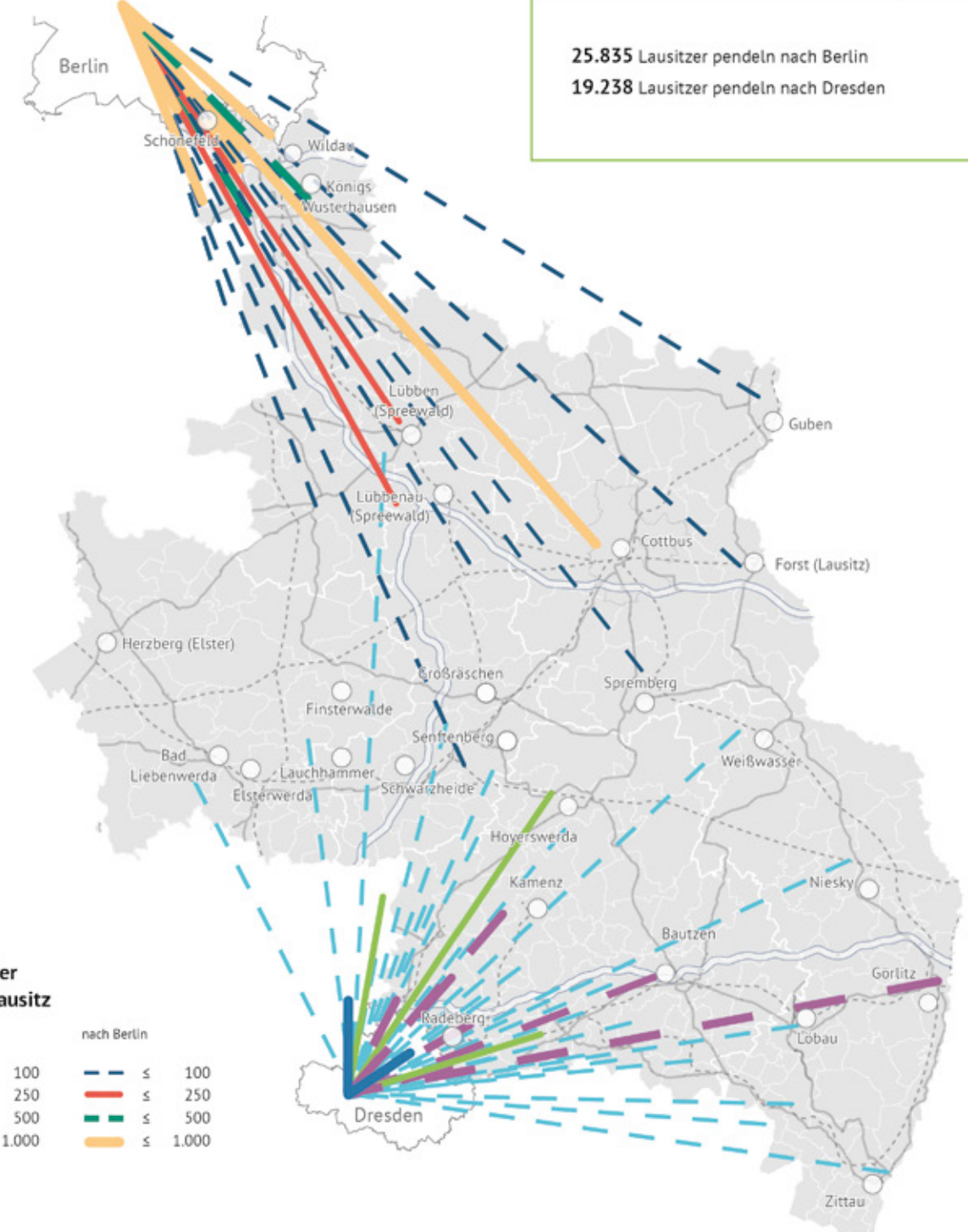
- ≤ 100
- ≤ 250
- - - ≤ 500
- ≤ 1.000

(Farbe Einpender entspricht jeweiliger Kommunenfarbe)

Quelle:  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Gemeindedaten 2017 (Stand: 30.06.2017)



Die Einpenderbewegungen in die Ober- und Mittelzentren der Region veranschaulichen die Zusammenhänge zwischen Infrastruktur und Pendelverhalten der Lausitzer Arbeitnehmer. Sich ändernde Arbeitsmärkte benötigen zugleich ein hohes Maß an Flexibilität und Erreichbarkeit. Diese beiden Aspekte können nur durch eine leistungsfähige Infrastruktur in Einklang gebracht werden. Daher ist es notwendig, die Erreichbarkeit der einzelnen Arbeitsplatzzentren erheblich zu verbessern.



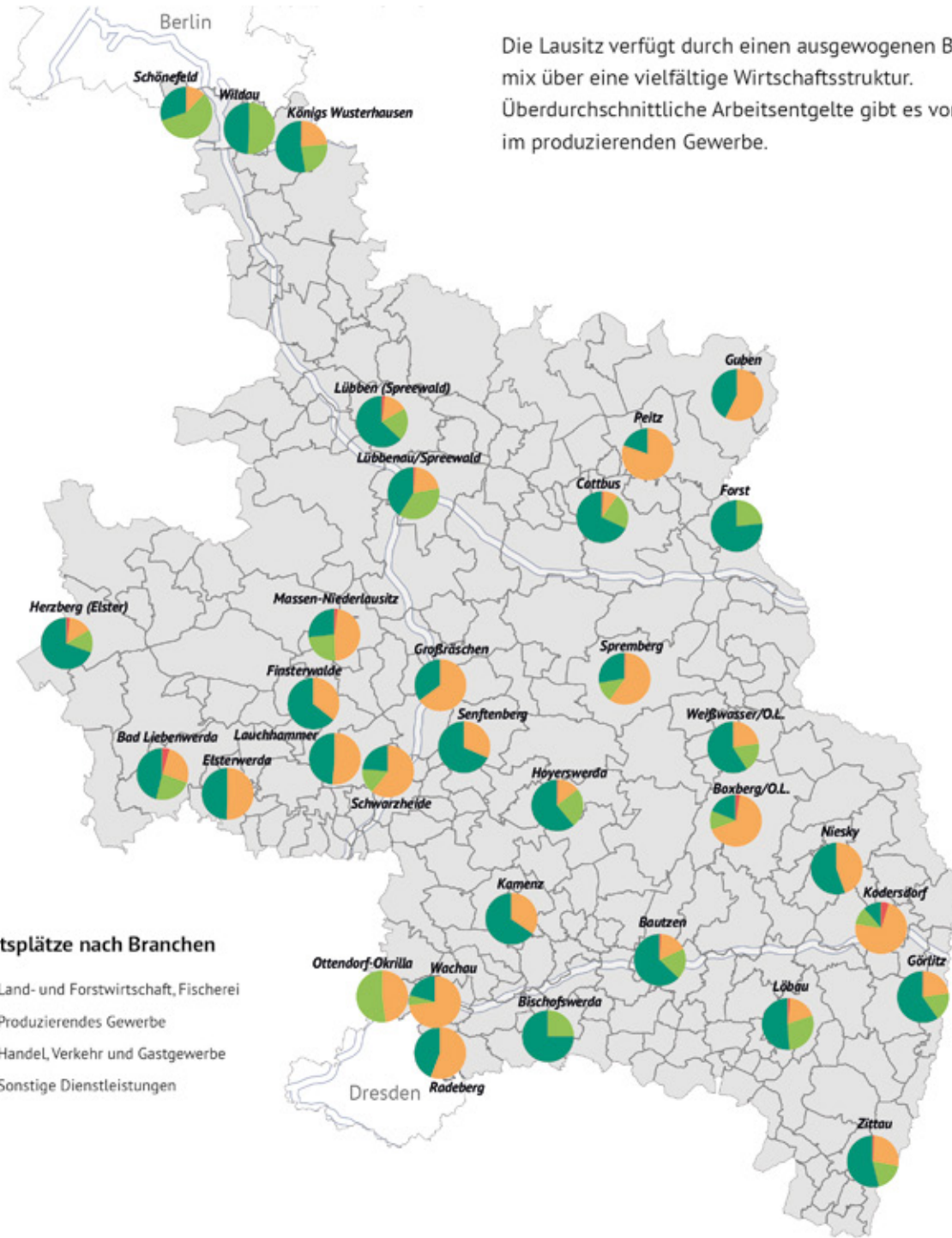
### Auspender aus der Lausitz

- |              |             |
|--------------|-------------|
| nach Dresden | nach Berlin |
| — ≤ 100      | — ≤ 100     |
| — ≤ 250      | — ≤ 250     |
| — ≤ 500      | — ≤ 500     |
| — ≤ 1.000    | — ≤ 1.000   |

Quelle:  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Gemeindedaten 2017 (Stand: 30.06.2017)



# WO DIE LAUSITZ ARBEITET



Die Lausitz verfügt durch einen ausgewogenen Branchenmix über eine vielfältige Wirtschaftsstruktur. Überdurchschnittliche Arbeitsentgelte gibt es vor allem im produzierenden Gewerbe.

Quellen:  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, Januar 2018 (Stand: 30.06.2017)

# WAS DIE LAUSITZ VERDIENT

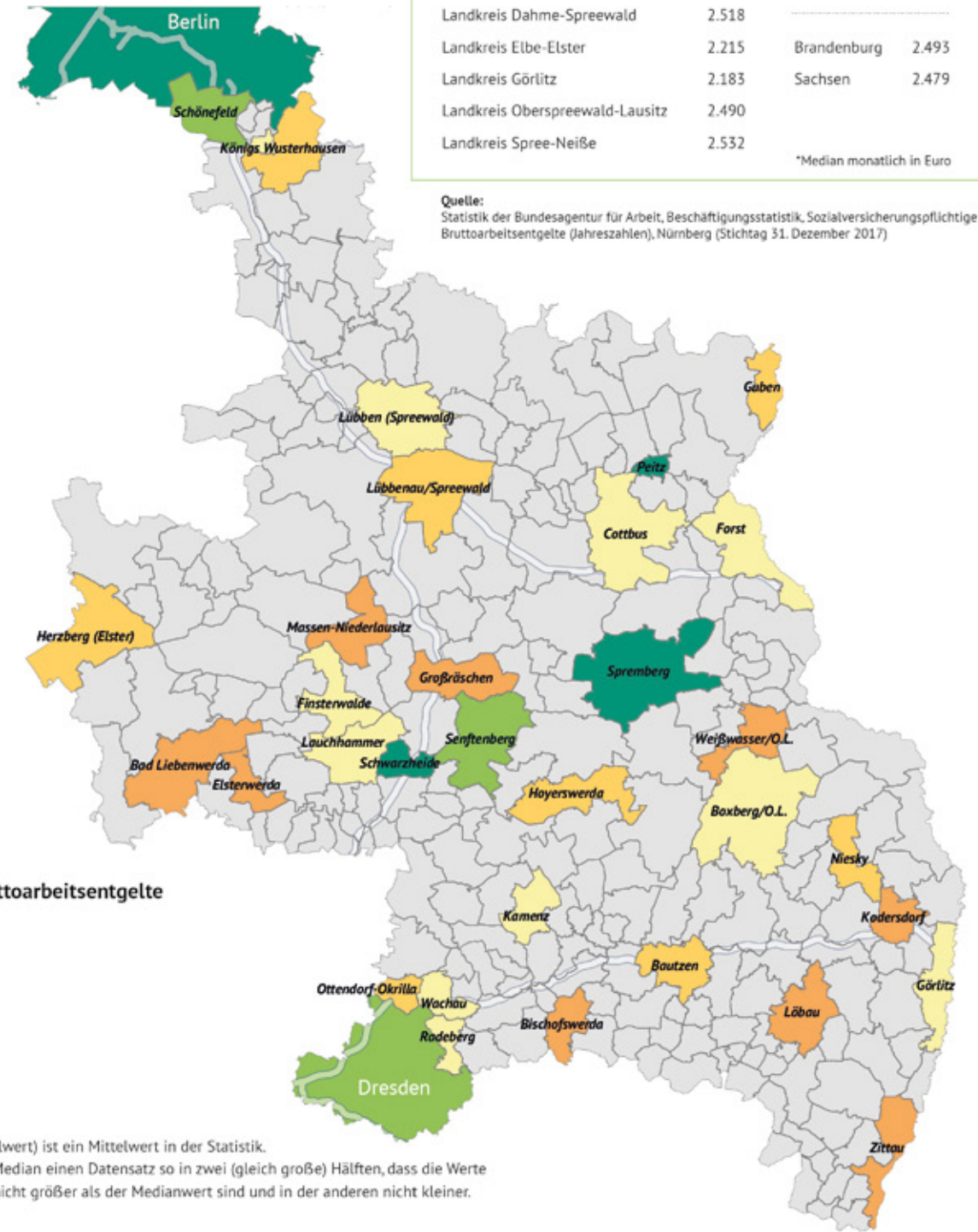


## BRUTTOARBEITSENTGELTE IM VERGLEICH\*

Kreisfreie Stadt Cottbus	2.653	Berlin	3.126
Landkreis Bautzen	2.283	Dresden	2.987
Landkreis Dahme-Spreewald	2.518		
Landkreis Elbe-Elster	2.215	Brandenburg	2.493
Landkreis Görlitz	2.183	Sachsen	2.479
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	2.490		
Landkreis Spree-Neiße	2.532		

\*Median monatlich in Euro

Quelle:  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelte (Jahreszahlen), Nürnberg (Stichtag 31. Dezember 2017)



\*Der Median (Zentralwert) ist ein Mittelwert in der Statistik. Allgemein teilt ein Median einen Datensatz so in zwei (gleich große) Hälften, dass die Werte in der einen Hälfte nicht größer als der Medianwert sind und in der anderen nicht kleiner.  
(Quelle: Wikipedia)

Quellen:  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Verteilungsparameter der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe für ausgewählte Gemeinden nach Wohn- und Arbeitsort, Nürnberg, Oktober 2018 (Stand: 31.12.2017)



# UNTERNEHMEN UND MARKEN MADE IN LUSATIA\*

In der Lausitz werden viele traditionsreiche Marken hergestellt, welche über-regional bekannt und geschätzt sind. Diese tragen zur Bekanntheit der ganzen Region bei.  
In Zukunft sollen diese Marken noch stärker in regionale Wertschöpfungsketten eingebunden werden.



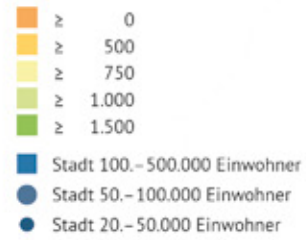
\* Auswahl



# FINANZIELLE RAHMEN- BEDINGUNGEN DER LAUSITZER GEMEINDEN

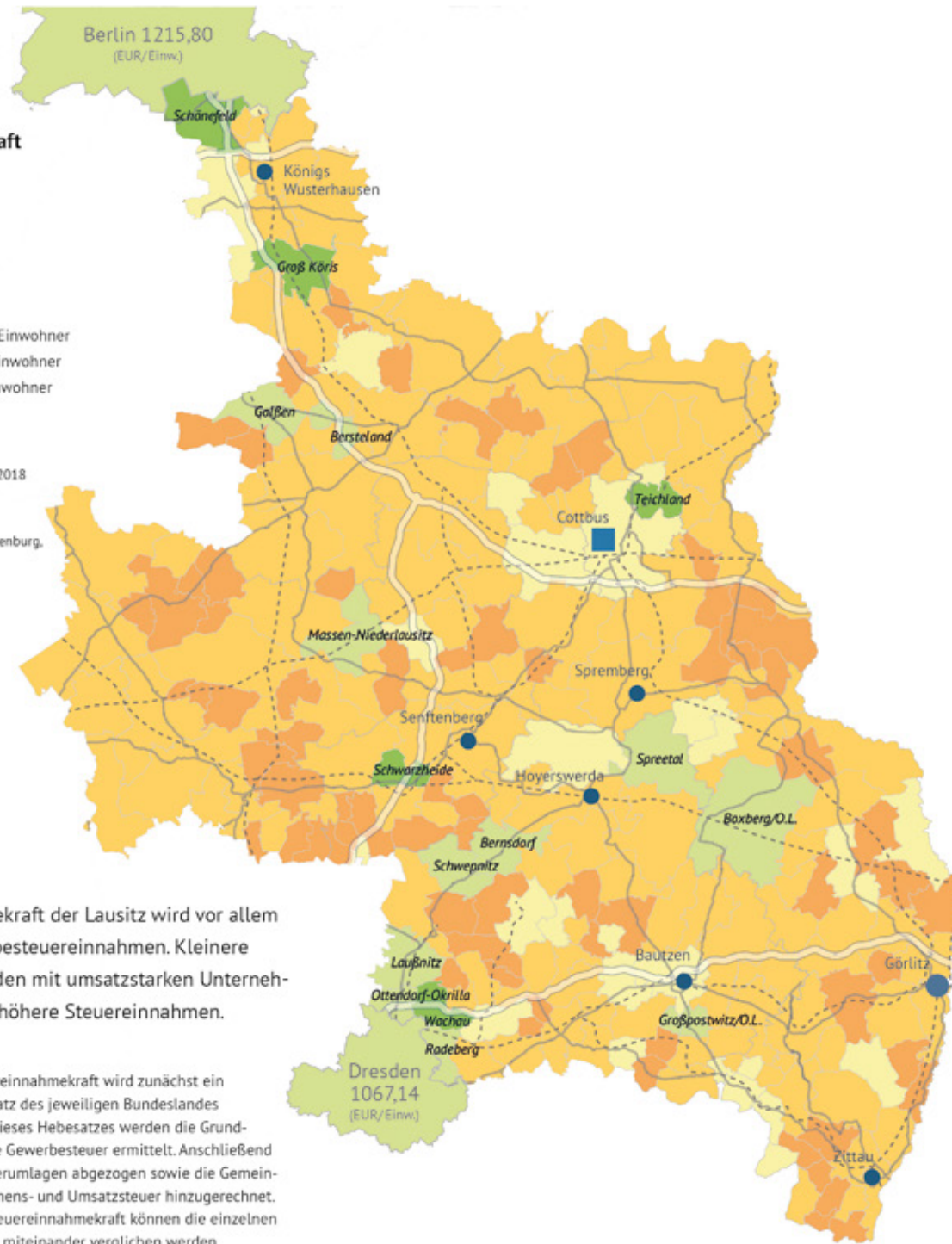


## Steuereinnahmekraft (in EUR je Einwohner)



Quelle:  
Sachsen:  
Statistisches Landesamt des  
Freistaates Sachsen, Kamenz 2018  
(Stand 2017)

Brandenburg:  
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2018  
(Stand 2017)



Die Steuereinnahmekraft der Lausitz wird vor allem geprägt von Gewerbesteuererträgen. Kleinere Städte und Gemeinden mit umsatzstarken Unternehmen verfügen über höhere Steuereinnahmen.

Zur Ermittlung der Steuereinnahmekraft wird zunächst ein durchschnittlicher Hebesatz des jeweiligen Bundeslandes gebildet. Auf Grundlage dieses Hebesatzes werden die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer ermittelt. Anschließend werden die Gewerbesteuerumlagen abgezogen sowie die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer hinzugerechnet. Mit der resultierenden Steuereinnahmekraft können die einzelnen Gemeinden abschließend miteinander verglichen werden

(Quelle: <https://www.haushaltssteuerung.de>; Zugriff: 15.11.2018)

## STEUEREINNAHMEKRAFT DER LAUSITZER KOMMUNEN IN EURO/EINWOHNER

1. Schönefeld	14.444,67	71. Senftenberg, Stadt	675,41
2. Wachau	3.667,19	72. Lauchhammer, Stadt	674,07
3. Groß Köris	3.190,65	76. Görlitz, Stadt	669,27
4. Teichland	2.695,00	77. Bad Liebenwerda, Stadt	668,05
5. Schwarzheide, Stadt	1.843,00	88. Herzberg (Elster), Stadt	644,52
6. Bernsdorf, Stadt	1.405,09	92. Hoyerswerda, Stadt	631,54
7. Golßen, Stadt	1.335,37	98. Lübben (Spreewald), Stadt	621,55
8. Obergurig	1.322,41	100. Guben, Stadt	616,88
9. Großpostwitz/O. L.	1.273,47	108. Lübbenau (Spreewald), Stadt	589,87
10. Spreetal	1.266,66	123. Finsterwalde, Stadt	574,64
11. Boxberg/O. L.	1.194,96	131. Forst (Lausitz), Stadt	558,56
12. Bersteland	1.158,12	...	
13. Ottendorf-Okrilla	1.140,82	217. Drachhausen	407,69
14. Laußnitz	1.109,97	218. Horka	407,24
15. Massen-Niederlausitz	1.087,09	219. Jämlitz-Klein Düben	405,81
16. Radeberg, Stadt	1.066,14	220. Drahnisdorf	405,59
17. Schwepnitz	1.008,39	221. Neupetershain	403,76
18. Krausnick-Groß Wasserburg	982,79	222. Plessa	402,16
19. Neukirch/Lausitz	979,34	223. Steinreich	396,81
20. Kolkwitz	966,54	224. Groß Schacksdorf-Simmersdorf	390,80
21. Bautzen, Stadt	948,69	225. Tettau	389,58
...		226. Hohenleipisch	387,93
24. Wildau, Stadt	923,37	227. Hähnichen	382,59
34. Kamenz, Stadt	819,58	228. Bertsdorf-Hörnitz	381,61
36. Niesky, Stadt	803,89	229. Steinigtwolmsdorf	377,00
41. Cottbus	785,58	230. Grünwald	373,85
55. Elsterwerda, Stadt	721,22	231. Schönborn	365,13
59. Großräschen, Stadt	707,58	232. Kremtzaue	363,53
61. Löbau, Stadt	705,72	233. Gorden-Staupitz	363,44
63. Zittau, Stadt	700,72	234. Rietzneuendorf-Staakow	359,90
67. Weißwasser/O. L., Stadt	691,97	235. Spreewaldheide	355,92
68. Königs Wusterhausen, Stadt	691,13	236. Schilda	296,62
69. Spremberg, Stadt	683,86		



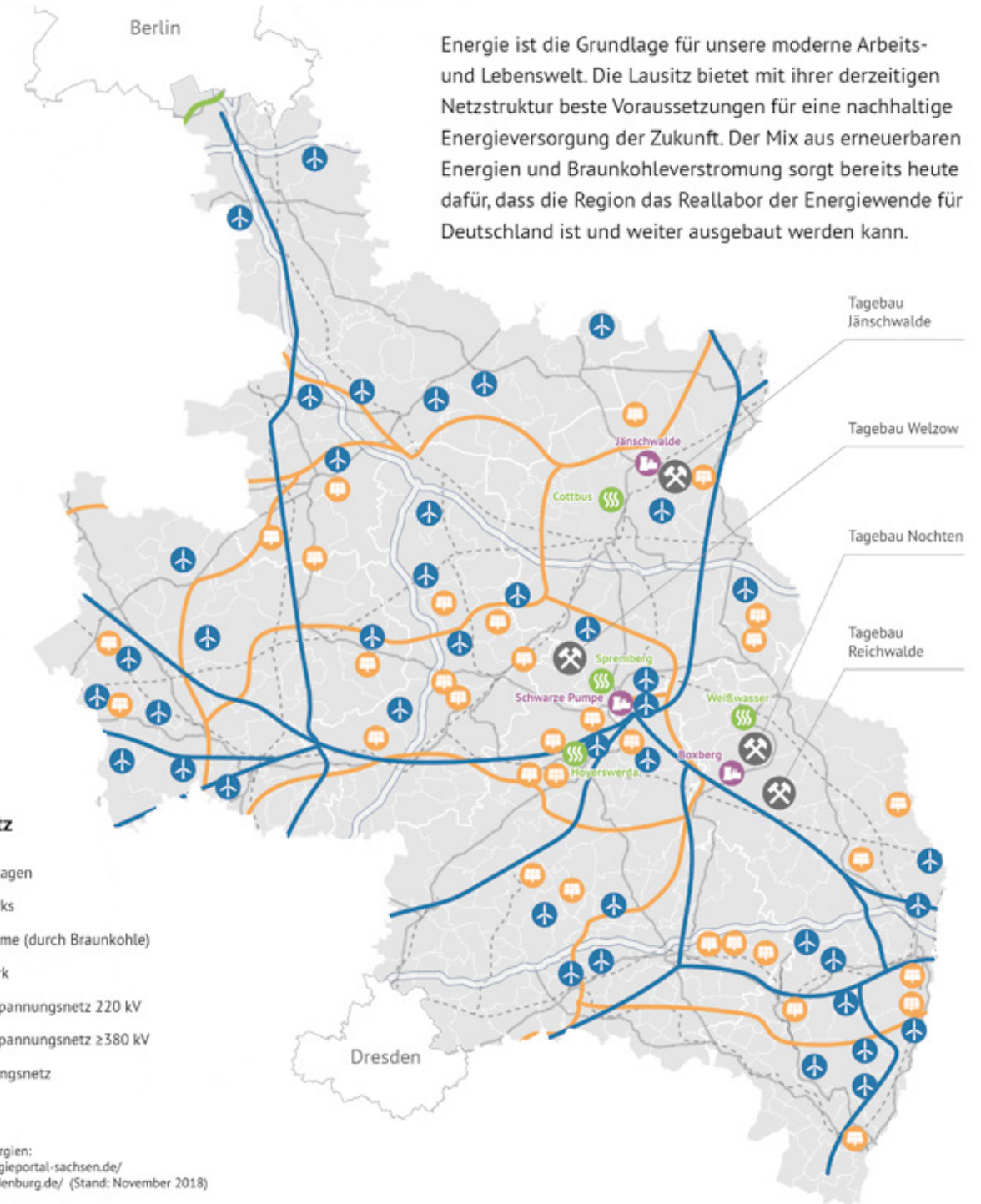
# NACHWUCHSKRÄFTE UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN



- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>1</b> TH Wildau<br/>Hochschulring 1<br/>15745 Wildau</p> <p><b>2</b> Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften FIB<br/>Brauhausweg 2<br/>03238 Finsterwalde</p> <p><b>3</b> Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP – Verarbeitungstechnik Biopolymere des Fraunhofer IAP am Standort Schwarzheide<br/>Schipkauerstraße 1 BASF/A754<br/>01987 Schwarzheide</p> <p><b>4</b> BTU Cottbus - Senftenberg<br/>Campus Senftenberg<br/>Universitätsplatz 1<br/>01968 Senftenberg</p> <p><b>4</b> BTU Cottbus - Senftenberg<br/>Campus Cottbus<br/>Platz der Deutschen Einheit 1<br/>03046 Cottbus</p> | <p><b>5</b> Sorbisches Institut/Serbiski Institut Standort Bautzen<br/>Bahnhofstraße 6<br/>02625 Bautzen</p> <p><b>5</b> Sorbisches Institut/Serbiski Institut Zweigstelle Cottbus<br/>August-Bebel-Straße 82<br/>03046 Cottbus</p> <p><b>6</b> Berufsakademie Sachsen Staatliche Studienakademie Bautzen<br/>Löbauer Straße 1<br/>02625 Bautzen</p> <p><b>7</b> Hochschule der sächsischen Polizei (FH) Rothenburg/O.L.<br/>Friedensstraße 120<br/>02929 Rothenburg/O.L.</p> <p><b>8</b> Interdisziplinäres Zentrum für ökologischen und revitalisierenden Stadtumbau<br/>Gottfried-Kiesow-Platz 1<br/>02826 Görlitz</p> | <p><b>9</b> Hochschule Zittau-Görlitz Standort Görlitz<br/>Brückenstraße 1<br/>02826 Görlitz</p> <p><b>9</b> Hochschule Zittau-Görlitz Standort Zittau<br/>Theodor-Körner-Allee 16<br/>02763 Zittau</p> <p><b>10</b> Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik, Fraunhofer Kunststoffzentrum Oberlausitz<br/>Theodor-Körner-Allee 6<br/>02763 Zittau</p> <p><b>11</b> Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau Institut der TU Dresden<br/>Markt 23<br/>02763 Zittau</p> <p><b>12</b> Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung<br/>Am Museum 1<br/>02826 Görlitz</p> |
|--|---|---|



# DIE LAUSITZ – BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT



- Energienetz**
- Solaranlagen
  - Windparks
  - Fernwärme (durch Braunkohle)
  - Kraftwerk
  - Höchstspannungsnetz 220 kV
  - Höchstspannungsnetz ≥380 kV
  - Gasleitungsnetz

**Quellen:**  
Erneuerbare Energien:  
<http://www.energieportal-sachsen.de/>  
<https://eks.brandenburg.de/> (Stand: November 2018)

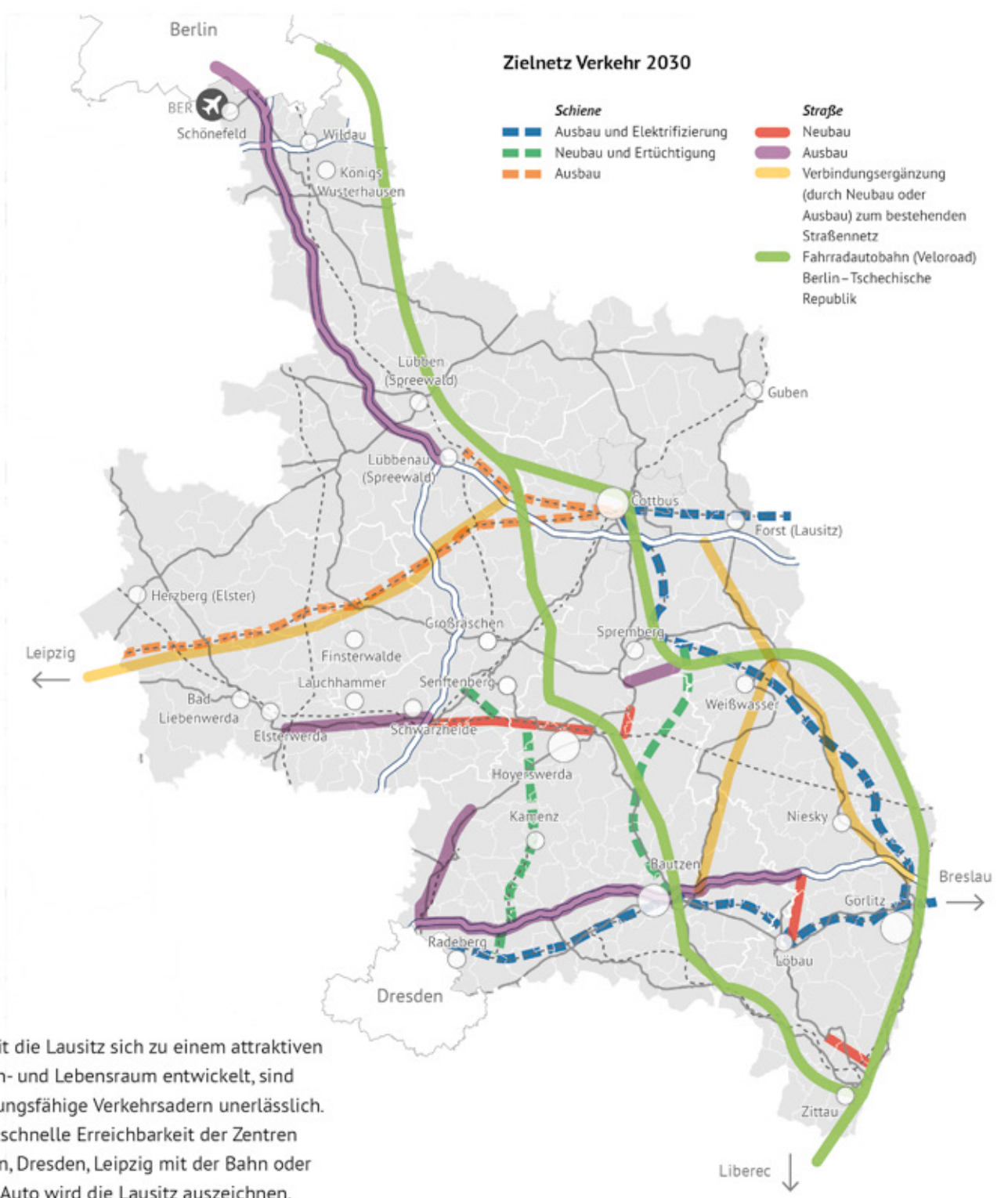
Kohlekraftwerke, Tagebaue, Fernwärme:  
Eigene Recherche

Die Auswahl der Energieerzeugungsanlagen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.





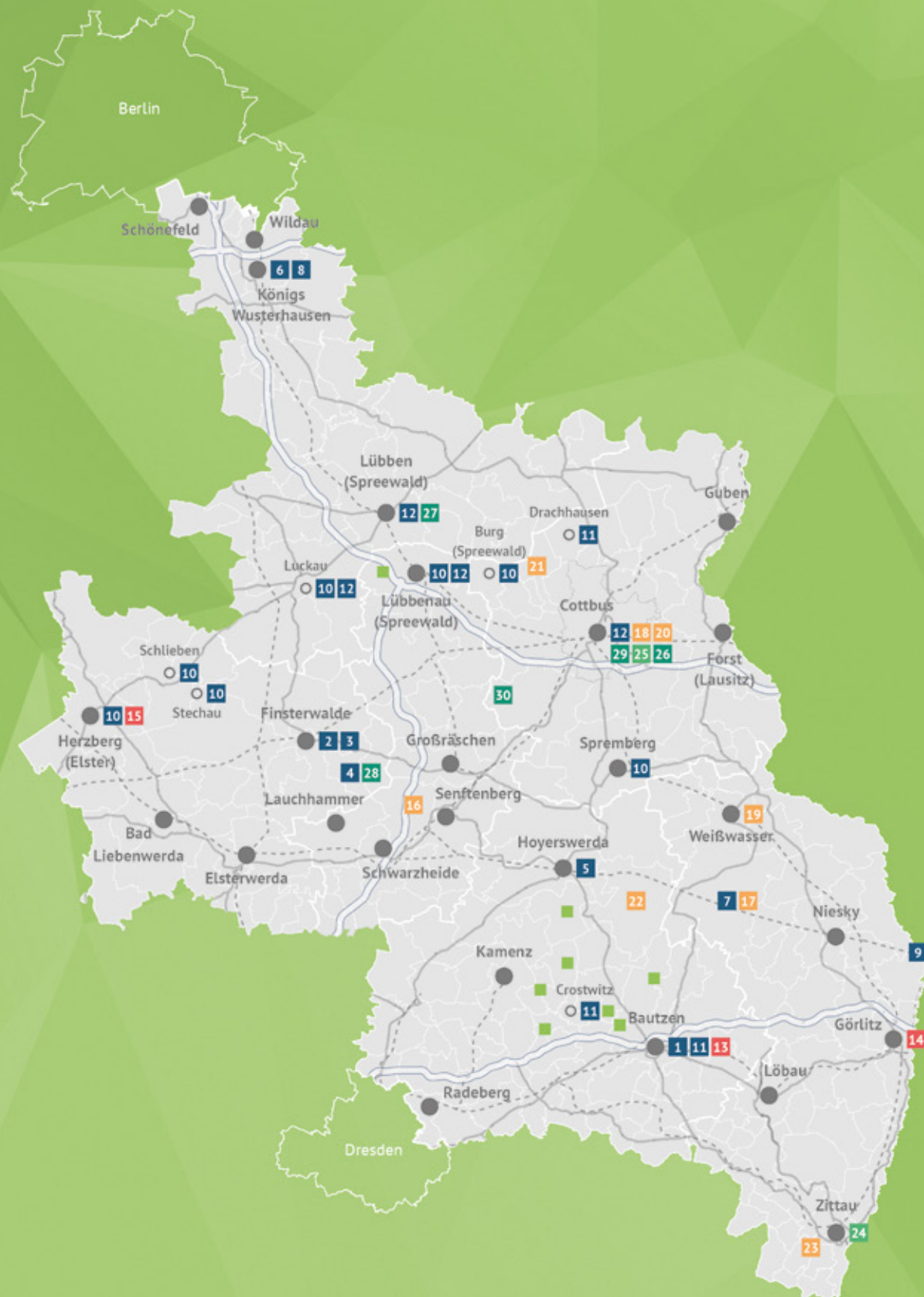
# ERREICHBARKEIT DURCH INFRASTRUKTUR-ANGEBOTE



Damit die Lausitz sich zu einem attraktiven Wohn- und Lebensraum entwickelt, sind leistungsfähige Verkehrsadern unerlässlich. Eine schnelle Erreichbarkeit der Zentren Berlin, Dresden, Leipzig mit der Bahn oder dem Auto wird die Lausitz auszeichnen.



# LAUSITZER EVENTS\*



## Musik

- 1** Lausitzer Musiksommer  
Bautzen
- 2** Finsterwalder Sängerfest  
Finsterwalde
- 3** Finsterwalder Kammermusikfest  
Finsterwalde
- 4** Feel Festival  
Lichterfeld-Schacksdorf
- 5** Musikfesttage Hoyerswerda  
Hoyerswerda
- 6** Schlosskonzerte Königs Wusterhausen  
Königs Wusterhausen
- 7** Holi Festival  
Boxberg/O. L.
- 8** Bergfunk Open Air  
Königs Wusterhausen
- 9** Folklorum – Turisedische Festspiele  
auf der Kulturinsel Einsiedel  
Neißeau
- 10** Brandenburger Sommerkonzerte  
in der Lausitz  
Luckau, Stechau, Herzberg, Schlieben,  
Lübbenau (Spreewald), Burg (Spreewald),  
Spremberg
- 11** Internationales Folklorefestival  
Lužica/Lausitz  
Bautzen, Crostwitz, Drachhausen
- 12** Polka Beats  
Lübben (Spreewald), Lübbenau (Spreewald),  
Cottbus, Luckau

## Theater

- 13** Bautzener Theatersommer in  
der Bautzener Orthenburg  
Bautzen
  - 14** Viathea Internationales Straßentheaterfestival  
Görlitz
  - 15** Internationales Puppentheaterfestival  
im Elbe-Elster-Land  
Herzberg (Elster)
- ## Sport
- 16** Lausitz-Marathon auf dem Lausitzring  
Schipkau
  - 17** Lausitz-Rallye  
Boxberg/O. L.
  - 18** Cottbuser Nächte/International Cycling Days  
Cottbus
  - 19** Eishockey-Club Lausitzer Füchse  
Weißwasser
  - 20** FC Energie Cottbus  
Cottbus
  - 21** Spreewald-Marathon  
Lübben, Burg, Lübbenau,  
Straupitz (Spreewald)
  - 22** Knappenman Triathlon  
Lohsa
  - 23** O-See Challenge  
Olbersdorf

## Film

- 24** Neißer Filmfestival  
Zittau
- 25** Filmfestival Cottbus  
Cottbus

## Kunst

- 26** Nacht der kreativen Köpfe  
Cottbus
- 27** Kunstraum Spreewald (Aquamediale)  
Lübben (Spreewald)
- 28** Artlake Festival  
Lichterfeld-Schacksdorf
- 29** Kabarettfestival Ei(n)fälle  
Cottbus
- 30** Wilde Möhre  
Drebkau

## Brauchtum

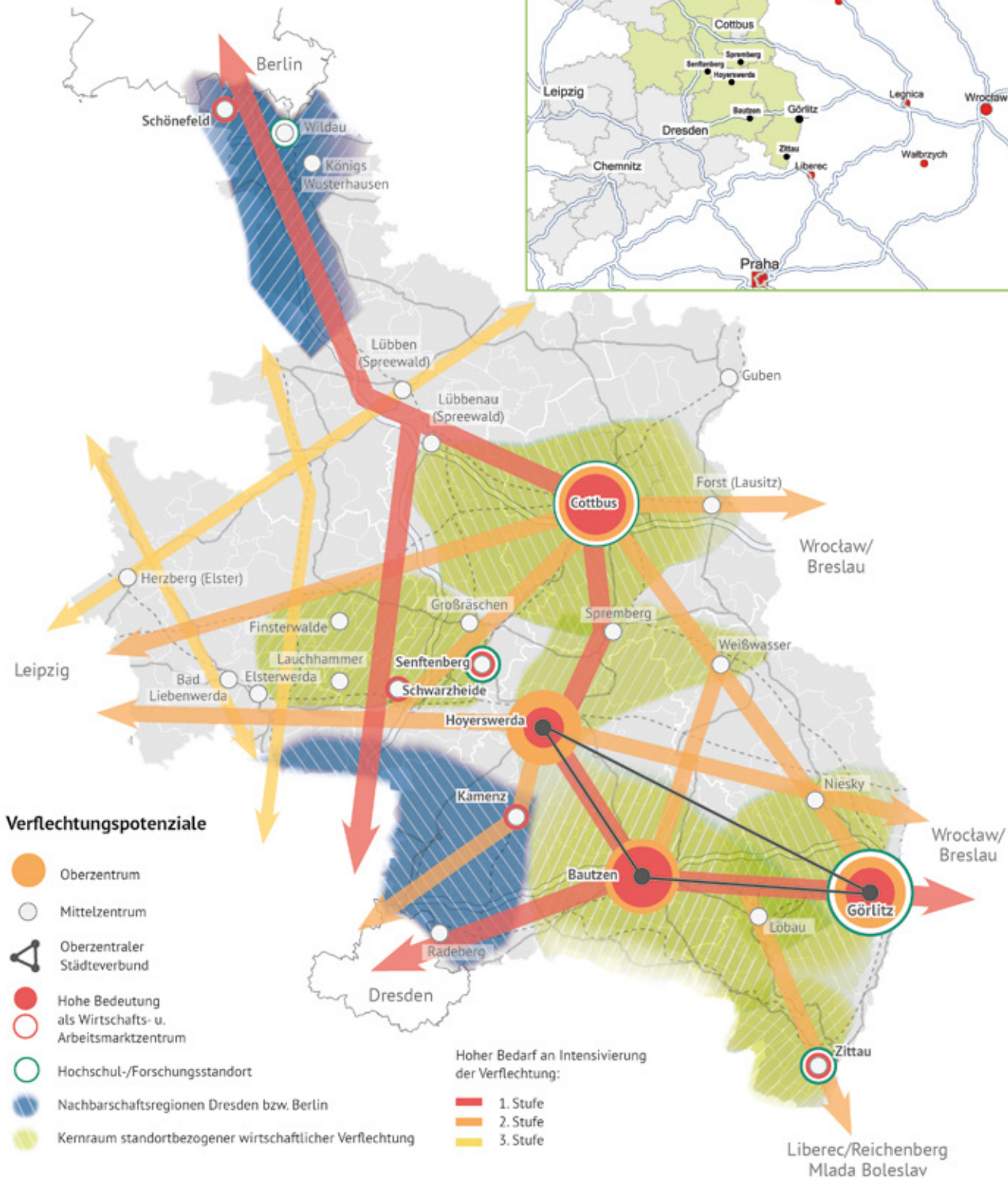
- Osterreiten**  
Wittichenau, Rablitz, Crostwitz,  
Panschwitz-Kuckau, Radibor-Storcha,  
Nebelschütz-Ostro, Bautzen-Radibor,  
Zerkwitz-Klein Raden u. a.

- Ober- und Mittelzentren der Lausitz
- weitere Orte

\* Auswahl



# RESILIENTE ENTWICKLUNGSRÄUME IN ENGER VERNETZUNG



# WICHTIGE PROJEKTE FÜR DIE LAUSITZ



Der neuerliche Strukturwandel in der Lausitz bedarf überlegter und sinnvoller Maßnahmen, die die Lausitz als Gesamttraum mit gegenwärtig knapp 1,2 Mio. Einwohnern in den Blick nimmt. Diese Herangehensweise ist innerhalb der Lausitz noch nicht eingeübt. Deshalb ist es Aufgabe der Zukunftswerkstatt und ihrer beteiligten Gebietskörperschaften aus Brandenburg und Sachsen, sich über die langfristigen Entwicklungsziele und deren Umsetzung klar zu werden und sich auch die Zeit dafür zu nehmen.

Nicht alles, was gegenwärtig diskutiert und vorgestellt wird, wird sich als umsetzbar erweisen. Die Leitbilddiskussion, wo die Reise für die Lausitz bis 2030+ hingehen

soll, ist dafür ein wichtiger Meilenstein. In diesem Prozess sollen die Einwohner der Lausitz zu Wort kommen und ihre Ideen und Gedanken für eine lebenswerte Lausitz einbringen. Die Veranstaltungen dazu werden ab 2019 starten. Informationen darüber sind dann unter [www.zw-lausitz.de](http://www.zw-lausitz.de) ersichtlich.

Neben dem Leitbildprozess der Zukunftswerkstatt ist es erforderlich, die länderübergreifende Zusammenarbeit auch auf der kommunalen Ebene stark und dauerhaft zu etablieren, damit die Region ein hohes Maß an Mitspracherecht bei den Strukturentscheidungen des Bundes oder der Länder besitzt sowie die Umsetzung der erforderlichen Projekte voranbringt.

## GEMEINSAME INHALTLICHE INTERESSEN UND ZIELE SIND U. A.:

- der beschleunigte Ausbau von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen (Straße, Schiene) und die Einführung/Erprobung einer Angebotsplanung für Straßenaus- und -neubau sowie für den Schienenausbau (inkl. Elektrifizierung)
- der flächendeckende schnelle Internetzugang und ein flächendeckendes 5G-Netz als eine sichtbare Antwort des Bundes auf den Strukturwandel
- die Flächenentwicklung von Gewerbe- und Industriestandorten für die Ansiedlung größerer Investitionsmaßnahmen
- eine gemeinsame Wirtschaftsförderung und ein abgestimmtes Außenmarketing für die Lausitz
- die Ansiedlung von Bundesbehörden und von Forschungseinrichtungen
- die Harmonisierung von landesrechtlichen Vorschriften (z. B. Schiffbarkeit von Gewässern, touristische Entwicklungen im Lausitzer Seenland, Ausbaurichtlinien Straßeninfrastruktur, gewerbliche Förderungen)
- die Etablierung als europäische Modellregion Strukturentwicklung.





**ZUR UNTERSETZUNG DIESER GEMEINSAMEN ZIELE LIEGEN BEREITS PROJEKTVORSCHLÄGE VOR, DIE BEISPIELHAFT AUFGEFÜHRT SIND:**

- ▶ **Ausbau der Forschungs- und Hochschuleinrichtungen in der Lausitz (Stärkung der BTU an den Standorten Cottbus und Senftenberg sowie der Hochschule Zittau/Görlitz und Ansiedlung u. a. von Fraunhofer und Helmholtz-Instituten)**
- ▶ **Entwicklung von Potenzialflächen für die Industrie- und Gewerbeansiedlung (z. B. am Flugplatz Schwarzheide/Schippkau oder Rothenburg/O. L.)**
- ▶ **Beschleunigter Ausbau der Verkehrsinfrastruktur**

**STRASSE** 🚗 (Bundesstraße & Autobahn, Auswahl)

Maßnahme	Bemerkungen/Planungsstand
Ausbau der A13	Dreistreifiger Ausbau vom Kreuz Schönefeld bis zum AD Spreewald
Ausbau der A4 vom Dreieck Dresden bis AS Weißenberg	Dreistreifiger Ausbau bis Weißenberg im Zuge der Einbindung der B 178 n auf die A4
Fertigstellung der B 178; BA 1.1 (Nostitz bis A4), Fertigstellung der B 178; BA 3.3	Variantenuntersuchung im Rahmen der Voruntersuchung im Frühjahr 2018 abgeschlossen; momentan Erarbeitung des Vorentwurfes durch die DEGES, Planfeststellung Bauabschnitt 3.3 läuft
Ausbau B 115	Ausbau mit Überholspuren und Ortsumfahrungen derzeit lückenhaft, Anpassung an Ausbaustandard (2+1 Spuren) wie in Brandenburg (inkl. OU Krauschwitz)
Verlängerung der B 178 von A4 bis zur A15	Machbarkeitsstudie des SMWA in Auftrag gegeben
„MiLau“	West-Ost-Straßenverkehrsverbindungen von Leipzig nach Cottbus/Bad Muskau
Neubau B 160 (A13-Hoyerswerda-Weißwasser/OL-Bad Muskau-Polen)	in Abhängigkeit der Streckenführung von „MiLau“ und Schaffung einer direkten Anbindung von Hoyerswerda an das Autobahnnetz (Standortkriterium für Ansiedlung von Unternehmen), ggf. Einzelmaßnahme als Neubau/Ausbau des Autobahnzubringers (B 96 n) Hoyerswerda-A 13 vorziehen
Ausbau der B 97 und der B 169	direkte Verbindung Dresden-Hoyerswerda-Cottbus, schnelle Erreichbarkeit vor allem der Landeshauptstadt Dresden für den Raum Hoyerswerda und durch Ortsumfahrungen (u. a. Cottbus, Gallinchen, Allmosen) bessere Ableitung des vorhandenen Wirtschafts- und Individualverkehrs

**SCHIENE + KOMBINIERTER VERKEHR** 🚆 (Auswahl)

Maßnahme	Bemerkungen/Planungsstand
Elektrifizierung und Ausbau Görlitz-Cottbus im Rahmen der Gesamtmaßnahme Berlin-Cottbus/Forst-Horka-Görlitz-Breslau	Elektrifizierung des Abschnitts Görlitz-Horka-Niesky vorziehen; Bahnhofsausbau Königs Wusterhausen (2. Regionalbahngleis und 740 m Gütergleis); Elektrifizierung Cottbus-Horka-Görlitz (inkl. Viadukt Görlitz und der beiden Gleiskurven zur Anbindung der LEAG Werksbahn-ISP in Spreewitz)
Elektrifizierung und Ausbau (Breslau)-Görlitz-Dresden (bis 160 km/h)	Planungsphase 1 bisher nur eingeleitet; Elektrifizierung des Bahnhofs Görlitz (800 m) vorziehen
Vorgezogene Elektrifizierung des Abschnittes Horka-Görlitz	direkte und schnelle Personenverkehrsverbindung zwischen Görlitz und Hoyerswerda (als Teilzentren des Oberzentralen Städteverbundes Bautzen-Görlitz-Hoyerswerda); Sicherstellung einer Direktverbindung zum zukünftigen Großflughafen BER, Aktivierung Kreuzungsbahnhof Horka
Ausbau Cottbus-Dresden über Hoyerswerda	Verbesserung der infrastrukturellen Anbindung für Hoyerswerda und das Lausitzer Seenland; Streckenführung und Erforderlichkeit im Rahmen einer Verkehrsstudie für die Lausitz der Zukunftswerkstatt Lausitz klären
Wiedererrichtung der Bahnstrecke Bautzen-Hoyerswerda-Cottbus	Verbindung der wichtigsten regionalen Arbeitsmarktzentren in der Lausitz Bautzen und Cottbus; Erschließung/Erweiterung der Hochschulinfrastruktur Zittau/Görlitz/Cottbus; Erschließung für den Tourismus; Anbindung der Region an Berlin; Streckenführung im Rahmen einer Verkehrsstudie für die Lausitz der Zukunftswerkstatt Lausitz klären
Reaktivierung der S-Bahnverbindung Kamenz-Bernsdorf-Senftenberg/Hoyerswerda bzw. Komplettierung und Elektrifizierung Bahnlinie Dresden-Kamenz-Hoyerswerda-Spremberg (inkl. Schwarze Pumpe) prüfen	auf Grund von Entwidmung derzeit nur im Güterverkehr betrieben; Erschließung des Lausitzer Seenlandes; Zubringerverbindung zur Bahnlinie Dresden-Flughafen BER; Streckenführung und Erforderlichkeit im Rahmen einer Verkehrsstudie für die Lausitz der Zukunftswerkstatt Lausitz klären
Streckenausbau Zittau-Görlitz	Verbesserung der Anbindung von Zittau nach Berlin, Fortsetzung des Streckenausbaus nach Reichenberg/Liberec
Streckenausbau Zittau-Bischofswerda (zweigleisige Kreuzungspunkte)	Ziel: Taktverdichtung und Verkürzung der Fahrzeiten; Anbindung der Region „Zittauer Gebirge“ und des Grenzlandes an das tschechische Oberzentrum Liberec und die touristischen Ziele im Iser- und Riesengebirge
Multimodale Güterverkehrsstandorte	Ausbau der Lausitz als Logistik-Drehscheibe, Standortklärung im Rahmen einer Studie der Zukunftswerkstatt Lausitz





## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH mit ihrer Zukunftswerkstatt Lausitz  
Heideweg 2, 02953 Bad Muskau, Telefon: +49 35 771 6599-10  
E-Mail: [zukunft@wirtschaftsregion-lausitz.de](mailto:zukunft@wirtschaftsregion-lausitz.de)  
→ [www.zw-lausitz.de](http://www.zw-lausitz.de)

### **Ansprechpartner:**

Frank Müller, Öffentlichkeitsarbeit

### **Bildnachweis:**

Umschlag Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH; Seite 2: Tourismusverband Lausitzer Seenland; Seite 3: Tourismusverband Spreewald (L. o.), Rainer Weisflog (L. u.), depositphotos/minervastock (r. o.), depositphotos/ArturVerkhovetskiy (r. u.); Seite 4: Rainer Weisflog; Seite 5: Rainer Weisflog; Seite 6: Rainer Weisflog; Seite 7: depositphotos/EdZbarzhyvetsky, depositphotos/york010; Seite 8: Rainer Weisflog; Seite 9: depositphotos/Kassandra2; Seite 10: depositphotos/interphoto; Seite 11: depositphotos/lightpoet, Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH; Seite 12: depositphotos/shock; Seite 13: depositphotos/shock, depositphotos/Goodluz; Seite 16: depositphotos/gstockstudio; Seite 17: LMBV/Radke; Seite 18: depositphotos/monkeybusiness; Seite 19: Rainer Weisflog; Seite 20: depositphotos/rasica; Seite 21: depositphotos/dmrog; Seite 23: Rainer Weisflog, depositphotos/osons163; Seite 24: depositphotos/Kassandra2; Seite 25: depositphotos/coendef; Seite 26: lausitzbilder.de/Andreas Franke, depositphotos/ridofranz; Seite 27: depositphotos/oxygen64, depositphotos/aletia

### **Layout und Produktion:**

chairlines medienagentur  
[www.chairlines.de](http://www.chairlines.de)

### **Stand:**

1. Ausgabe November 2018  
Auflage: 5.000 Stück  
Stichtag für die Recherchen der Daten war der 01.11.2018. Die Informationen können um wichtige Sachverhalte ergänzt werden.  
Wir freuen uns auf Ihre E-Mail:  
[zukunft@wirtschaftsregion-lausitz.de](mailto:zukunft@wirtschaftsregion-lausitz.de)

### Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

und aus Mitteln des Bundes, des  
Freistaates Sachsen und des  
Landes Brandenburg im Rahmen  
der Gemeinschaftsaufgabe:  
„Verbesserung der regionalen  
Wirtschaftsinfrastruktur“